

Merkblatt zur Erstellung des Exposé zur Bachelorarbeit (BA Educa)

in der Psychologie in den Bildungswissenschaften

1. Warum ein Exposé?

Bevor Sie beim HPL (siehe [Antragsformular](#)) die Ausgabe Ihres Bachelorarbeits-Themas beantragen, reichen Sie bei Ihrer Erstbetreuerin ein kurzes Exposé ein, in dem Sie Ihr Vorhaben schildern. Ihre Betreuerin kann so besser einschätzen, wo Sie in Ihrer Bachelorarbeit besonderen Betreuungsbedarf haben. Vor allem dient das Exposé auch der Fokussierung des Themas. Durch die Präzisierung und Eingrenzung Ihres Themas ist sichergestellt, dass Ihre Betreuerin und Sie die gleiche Vorstellung haben. Ihre Betreuerin kann Sie bremsen, wenn Sie Ihr Vorhaben zu weit fassen und Hinweise geben, wenn Ergänzungen notwendig sind, weil Sie z.B. wichtige theoretische Grundlagen nicht beachtet haben. Nicht zuletzt dient das Exposé auch Ihrer zeitlichen und inhaltlichen Planung und bereitet somit das Schreiben der Bachelorarbeit vor.

2. Wie muss das Exposé gegliedert und formatiert sein?

Äußere Vorgaben

Halten Sie Ihr Exposé knapp! Beschränken Sie sich bitte auf insgesamt maximal 3-4 Seiten.

- Schriftart: Times New Roman, Cambria o.ä., 12pt
- Zeilenabstand: 1,5
- Rand: 2,5 cm, oben, unten, links und rechts

Gliederung

1. Thema der Arbeit

Klären Sie in wenigen Worten, was der Gegenstand (die Hauptfragestellung/das Untersuchungsziel) Ihrer Bachelorarbeit ist.

2. Theoretischer Hintergrund

Listen Sie die Theorien/Forschungserkenntnisse auf, auf die Sie Ihre Forschungsfragen und Hypothesen stützen. Dies muss kein ausführlicher Theorieteil sein! Zum Zeitpunkt der Anmeldung steht die ausführliche Literaturrecherche ja in der Regel noch aus. Machen Sie jedoch deutlich, dass Sie sich zu den theoretischen Grundlagen Ihrer Arbeit Gedanken gemacht haben und eine erste einführende Literaturrecherche durchgeführt haben. Stellen Sie ausschließlich Sachverhalte dar, die für Ihre eigene Arbeit relevant sind.

3. Fragestellungen und Hypothesen

Stellen Sie die wesentlichen Schlussfolgerungen aus Ihren theoretischen Überlegungen dar. Es muss deutlich werden, welche exakten Fragestellungen Sie untersuchen und welche konkreten Hypothesen Sie aus Ihren Forschungsfragen ableiten.

4. Methoden

Stellen Sie kurz dar, mit welcher Methodik Sie bei der Untersuchung Ihrer Hypothesen vorgehen:

Empirische Arbeit	Systematischer Review
a) Design (Versuchsplan)	a) Rechercheorte (Suchkataloge)
b) Abhängige Variablen (+Operationalisierung)	b) wichtige Suchbegriffe
c) Unabhängige Variablen	c) Kriterien für die Berücksichtigung von Studien: - welche abhängigen Variablen aus Primärstudien sind für Sie relevant? - welche unabhängigen Variablen aus Primärstudien sind für Sie relevant? - welche Probanden sind für Sie relevant?
d) Probanden	d) Einschränkungen/Ausschlusskriterien (z.B. methodische Mängel, zeitliche Einschränkungen...)
e) Durchführung/Ablauf der Untersuchung	

5. Literatur

Listen Sie die für den Theorieteil verwendeten Quellen entsprechend der Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) auf. Ergänzen Sie unter der Überschrift „Zusätzliche Quellen“ auf welche weiteren, unterstützenden Quellen Sie sich für Ihre Bachelorarbeit beziehen möchten (z.B. Statistik- oder Methodiklehrbücher...)

6. Zeitplan

Erstellen Sie einen detaillierten tabellarischen Zeitplan für die Bearbeitungszeit Ihrer Bachelorarbeit.